

Bello allein zu Haus

Was tun, wenn Hunde unter Trennungsangst leiden? Diese Frage stellten sich viele Hundefreunde bei DOGS ONLINE. Tierpsychologe Martin Rütter weiß Rat

Wer ist schon gern einsam? Frauchen zieht die Jacke über, Herrchen klimpert mit dem Schlüssel – hey, jetzt geht's raus, hofft der Vierbeiner. Stattdessen schließt „sein“ Mensch wortlos die Tür hinter sich. Keiner mehr da! Schon macht sich ein unangenehmes Gefühl von Verlassensein breit. Während der eine Hund sich schmollend in die Ecke zurückzieht, zerlegt der andere aus Langeweile Frauchens neue Ledertasche oder nässt aus Furcht das Sofa ein. Ärgerlich, aber nachvollziehbar. Denn erstens ist der Mensch sein Rudel, dem er am liebsten auf Schritt und Tritt folgen würde. Zweitens wird in freier Wildbahn die Einsamkeit mit Krankheit und Tod gleichgesetzt. Klar, dass diese Umstände einen Hund verunsichern, mitunter sogar ängstigen. Dennoch: „Ein Hund muss lernen, auch mal allein zu bleiben. Länger als fünf, ausnahmsweise sieben Stunden sollte die Abwesenheit aber nicht dauern“, meint DOGS-Experte Martin Rütter. Er rät Folgendes:

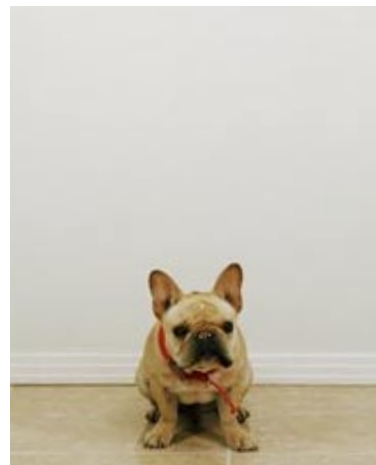
Allmähliche Gewöhnung. Lassen Sie den Kleinen anfangs nur wenige Minuten allein zurück, drehen Sie eine Runde. Am besten verlassen Sie dabei das Grundstück, denn er spürt Ihre Nähe und wird versuchen, Sie durch Winseln zurückzuholen. Gelingt ihm das, wird er in seinem Verhalten nur bestätigt. Drei Tage später bleiben Sie eine Viertelstunde weg. Dann können Sie die Zeitspanne allmählich vergrößern. Die Ankündigung Ihres Abschieds sollte auch bei älteren Hunden stets nach demselben Ritual erfolgen: Türen schließen, zur Garderobe greifen, Schlüssel nehmen, hinausgehen. Versteht Ihr Hund die Signale als das Zeichen mitzugehen, sagen Sie mit fester Stimme beiläufig: Nein, du bleibst hier! „Reagiert Ihr Hund darauf anfangs noch unsicher, proben Sie das Ritual mehrmals täglich über einige Wochen, ohne das Haus zu verlassen“, rät Rütter. Wichtig: Versuchen Sie bitte nicht, ihn zu überlisten, indem Sie sich aus dem Haus schleichen. Das verunsichert ihn nur unnötig.

So fällt das Warten leichter. Der Abschied sollte so schmerzlos wie möglich sein. Deshalb: Beschäftigen Sie sich in der letzten halben Stunde, bevor Sie das Haus verlassen, nicht mehr allzu sehr mit Ihrem Hund. Der Spaziergang sollte dann natürlich bereits gemacht sein. Einem Tier, das ausreichend getobt hat, fällt das Warten leichter. Beim Abschied ignorieren Sie ihn weitestgehend. Dann gehen Sie und sagen vielleicht noch ein lapidares „Bis

später!“ Verhalten Sie sich dabei so, als würde nichts Außergewöhnliches passieren. Also: Kein Streicheln beim Abschied, keine übertrieben innige Willkommensszene. Das Alleinsein fällt auch weniger schwer, wenn Sie einen Ihrer Socken oder ein Tuch, an dem Ihr Geruch haftet, ins Körbchen legen. „Gegen Langeweile haben sich auch Kauknochen bewährt“, meint Martin Rütter. „Wichtig ist nur, dass er nicht verschluckt werden kann wie etwa Büffelhaut. Besser geeignet sind Kautschukknöchel oder getrocknete Röhrenknöchel.“ Übrigens: Der Hund braucht nicht das ganze Haus zu besetzen. Ein vertrauter Raum mit seinem Lieblingsplatz reicht aus. Wichtig: viel frisches Wasser zur freien Verfügung stellen.

Alleinsein tut weh. Wenn nach dem Abschied Dauerbellern, Kratzen an der Tür, Urinieren oder das Zerfetzen von Kleidung und Kissen auf der Tagesordnung stehen, schimpfen Sie nicht mit Ihrem Hund! Diese Unarten sind nur Ausdruck seiner Verzweiflung, eine Bestrafung würde er nicht verstehen. Stattdessen entfernen Sie alles möglichst diskret. Haben Sie es mit einem derart ängstlichen Kandidaten zu tun, gewöhnen Sie ihn in kleinen Schritten daran, ohne Sie auszukommen, wenn auch nur für kurze Zeit. Wie? Das verrät Martin Rütter: „Manchmal reicht es schon, die Zimmertür hinter sich zu schließen, um sie direkt danach gleich wieder zu öffnen. Der Hund soll die Erfahrung machen, dass sein Besitzer auch wieder auftaucht, wenn er ihn kurze Zeit nicht gesehen hat. Bevor sich Frust breitmacht und der Hund anfängt zu leiden, ist der Mensch schon wieder da. Hält der Vierbeiner es einen Augenblick aus, allein zu bleiben, schafft er bestimmt bald zwei und dann sicher auch ein paar Stunden.“

Wieder daheim. Wenn Sie zurückkommen, lassen Sie sich nicht zu sehr auf die überschäumende Freude Ihres Vierbeiners ein – selbst wenn sie Ihnen schmeichelt. Sonst wartet er nämlich noch sehnlicher auf Ihr Zurückkommen. „Wenn Sie sich hingegen ignorant verhalten, ist das auch für den Hund eher langweilig und nichts Spannendes, worauf man schon die ganze Zeit gewartet hat“, sagt Martin Rütter. Belohnen Sie ihn für seine Geduld lieber anders. Überlegen Sie sich kleine Aufgaben, zum Beispiel indem er Ihnen Ihre Hausschuhe bringt. Wenn dann noch ausgiebiges Spielen oder die Gassirunde als Entschädigung winkt, ist alles in Ordnung. 🐾



Wo ist mein Rudel?, denken Hunde, wenn ihre Halter außer Haus sind

WWW.DOGS-MAGAZIN.DE

DOGS ONLINE: DIE ADRESSE FÜR HUNDEFREUNDE

Sie finden mehr Informationen zu ausgewählten Themen der aktuellen DOGS, einzigartige Hundefotos zum Wegträumen, und im „Forum“ treffen Hundefreunde auf Gleichgesinnte, die weiterhelfen, Empfehlungen geben und Sie auf neue Fährten bringen.

AKTUELL BEI DOGS ONLINE: Passend zum großen Psychologie-Thema „Ähnlichkeit“ (ab Seite 56) starten wir den „Ich bin wie Du“-Aufruf. Was sich dahinter verbirgt? Schicken Sie uns einfach jeweils ein Foto von Ihnen und Ihrem Hund und lassen Sie andere Leser und Internet-User entscheiden, ob auch sie die Ähnlichkeit zwischen Ihnen und Ihrem vierbeinigen Begleiter erkennen können.

Edle Draufgänger, drahtige Spürnasen, drollige Schnauzen – zum Träumen schön anzusehen

Wer ist der schönste Hund im Land? Lesers Lieblinge in der Foto-Community

Im Forum können Hundebesitzer Wissen austauschen, Anregungen finden und Tipps geben



Neugierig? Interessierte Hundefreunde finden im Internet einen Überblick der aktuellen DOGS

Abonnieren leicht gemacht: Zum Verschenken oder Selberlesen – DOGS kommt gut an

Keine DOGS zur Hand? Viele Themen gibt es als PDF ganz einfach zum Downloaden